

Abschlussarbeiten: Sportbewusstsein (BA/MA)

Hintergrund:

Die Abschlussarbeiten dieses Themengebiets sollen sich damit beschäftigen, wie das Sportverständnis junger Menschen (SchülerInnen, Studieninteressierte, Studierende) ausgeprägt ist. Dieses so genannte Sportbewusstsein bezeichnet ein neu zu definierendes Konstrukt, welches aus dem Bereich Geschichte/ Geschichtsdidaktik auf die Sportwissenschaft transferiert werden soll und auf Arbeiten von Borries (1995) oder Rüsen(2001) zurückgeht. Dabei wird das Bewusstsein von Geschichtsaspekten und somit im Transfer auch von Sportaspekten nicht als Kollektivbewusstsein angenommen, sondern als ein interindividuell unterschiedliches und intraindividuell veränderbares Verständnis.

Mögliche konkrete Abschlussarbeitsthemen:

Wie ist das Sportbewusstsein von Studienanfängern für das Lehramt im Fach Sport/Sportstudierenden ausgeprägt?

Welches Sportbewusstsein zeigen SchülerInnen im Bereich des Sekundarstufe I und II?

Methodische Überprüfung des Konstrukts Sportbewusstsein auf Basis der Annahmen aus der Geschichte/Geschichtsdidaktik.

Fragebögen:

Adaption des Fragebogens zur Erfassung des Geschichtsbewusstseins Jugendlicher (Borries, 1995)

Motorisches Selbstwirksamkeitsinventar (Wilhelm & Büsch, 2006)

Literatur:

- Borries, B. v. (1995). *Das Geschichtsbewusstsein Jugendlicher*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Rüsen, J. (2001). *Geschichtsbewusstsein: Psychologische Grundlagen, Entwicklungskonzepte, empirische Befunde*. Köln: Böhlau Verlag.
- Wilhelm, A., & Büsch, D. (2006). Das Motorische Selbstwirksamkeits-Inventar (MOSI). *Zeitschrift für Sportpsychologie*, 13(3), 89-97.

Anforderungen:

Kenntnisse bzgl. Literaturrecherche und Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur.

Eigenständige Durchführung (Paper-Pencil oder onlinebasiert) eines in den Grundzügen existierenden Fragebogens (inkl. Organisation einer Stichprobe).

Methodenkenntnisse:

Statistische Grundkenntnisse (Deskriptive Statistik, statistische Tests) sowie eigenständiger Umgang mit der Statistiksoftware SPSS.

Erfahrung in der Handhabung qualitativer Forschungsmethoden (bspw. Inhaltsanalyse sensu Mayring).

Ansprechpartner u. Zeitraum:

Bewerbungen ab sofort an:

Dr. Katharina Pöppel
katharina.poepel@uol.de
Büro S1-114
Sprechstunde: Mi 13-14 Uhr
(Voranmeldung via StudIP)